

sen / wie vor / das angeschossene Salz truckene in  
 einer Pfannen / und erglue es sitlich sonder  
 schmelzen in einem irdenen Pott / solvir es denn  
 wieder in klarem distillirten Wasser / siede es wie-  
 der  $\frac{1}{4}$ . einer Stunde / so hebs ab / und laß sich  
 die feces setzen / un̄ gieß annoch warm das Laute-  
 re oben ab wie zuvor / siede es wieder ein biß ein  
 Häutlein drauf kombt / und stell es wieder an die  
 Luft oder in Keller wie erst / und nim das ange-  
 schossene Salz auß / sied es wieder ein biß eine  
 Haut drauf kombt wie zu vor / diese Arbeit wieder-  
 hole wie vormals / biß alles zu Salz wor-  
 den / denn truckne dein Salz in einer irdenen  
 Pfanne biß es fein trucken ist / und hebs auf biß  
 ich dir sagen werde worzu du es gebrauchen solt.  
 Alsdenn nim allen distillirten Urin / distillir ihn  
 durch den Helm / und da einige Unreinigkeit von  
 Dehl oder gelber Fettigkeit dabey ist / so nim die  
 mit einem Federlein oder mit einem Löffelgen o-  
 ben ab / biß es fein rein ist / distillirs in einem irde-  
 nen verglasurten Faß mit einem Helm darauf  
 und einem Recipienten Schnabel / diese distilla-  
 tion wiederhole so lang und oft / biß im Pott fet-  
 ne schwarze feces mehr zurück bleiben / und das  
 Wasser lauter übergehet / ohn feces, und wirf die  
 feces weg. In diß lautere Wasser thu dein vorge-  
 meldet getrucknetes Salz und schütt es in einen  
 Kolben / stopff ihn wohl zu / und setz ihn auf heisse  
 Aschen 3. oder 4. Tage / biß dein Salz in lauter  
 Wasser solviret ist / sonder feces, alsdenn ist es  
 wieder Urin wie vorhin / aber er ist entbunden von  
 seinen